

Drama am Gleis: 26-Jähriger sorgt für Chaos in Köln!

Ein 26-Jähriger sorgte in Köln für Zugausfälle. Die Bundespolizei ermittelt nach suizidalen Äußerungen des Flüchtenden.



Köln, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall im Kölner Bereich hat gestern für massive Verspätungen und Zugausfälle gesorgt! Ein 26-jähriger Mann, der sich zwischen den Bahnhöfen Köln-Ehrenfeld und Müngersdorf/Teknologierpark auf den Gleisen aufhielt, zwang einen Güterzugfahrer zu einer Schnellbremsung. Der Lokführer informierte die Notfallleitstelle der Deutschen Bahn, als der Mann versuchte, seine Verfolgung mit Steinen zu behindern.

Der wohnsitzlose Afghane äußerte Suizidgedanken, was alarmierende Sorgen aufwarf. Einsatzkräfte brachten ihn zur Dienststelle am Kölner Hauptbahnhof und riefen einen Notarzt, der eine Unterbringung in einer Klinik anordnete. Die Folge

dieses dramatischen Vorfalls waren erhebliche Störungen im
Zugbetrieb der Deutschen Bahn, die viele Reisende in Aufregung
versetzten.

Details	
Vorfall	Notfälle
Ursache	Suizidgedanken
Ort	Köln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)